Presseinformation

24. Oktober 2003

Schulsozialarbeit in Herzogenburg

Hilfe bei Problemen

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnet am Montag, 27. Oktober, um 11 Uhr in Herzogenburg (Bezirk St. Pölten) die x-point-Schulsozialarbeit an der Hauptschule und der Polytechnischen Schule. Schulsozialarbeit ist eine Leistung, die von privaten Vereinen erbracht wird. In Niederösterreich ist bisher nur der Verein "Young" mit der Schulsozialarbeit befasst. Das Projekt in Herzogenburg unterstützt eine Hauptschule bzw. eine Polytechnische Schule und wird auch vom Land Niederösterreich gefördert. Ein derartiges Projekt gibt es auch im Raum Neulengbach. Dort wird eine Volksschule, Hauptschulen, eine Polytechnische Schule und eine Allgemeine Sonderschule unterstützt. Im Herbst beginnen zudem eine Schulsozialarbeit für berufsbildende höhere Schulen in St. Pölten.

Die Schulsozialarbeit wirkt am Schnittpunkt zwischen Schülern, Lehrern und Elternhaus. Sie wird durch Diplomsozialarbeiter angeboten, die nicht zum Schulpersonal gehören, aber mit Zustimmung der Schulbehörde unter klaren Rahmenbedingungen vor Ort arbeiten können. Die Schulsozialarbeit kann unter der Beachtung der gesetzlichen Möglichkeiten Vertraulichkeit der Beratung garantieren. Sie können über Einzelberatung hinaus auch präventiv für Gruppen von Schülern Projekte anbieten und durch die Kenntnis des sozialen Helfernetzes bei Problemen, die über ihre Zuständigkeit hinausgehen, auch gezielt weiterverweisen. Die Schulsozialarbeit steht unter der fachlichen Aufsicht des Landes.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at